

Illusorische Welt – Lech Lecha

12. Oktober 2021 – 6 Heshvan 5782



LECH LECHA (Genesis 12:1 – 17:27)

Nirgendwo in der Tora steht, dass G-tt Avraham wegen seiner großen religiösen Verdienste gewählt hat. Avrahams Reise nach Kena'an scheint als Fortsetzung von Terachs Reise beschrieben zu werden: "Terach nahm seinen Sohn Avram mit, um in das Land Kena'an zu gehen" (Bereschit/Gen. 11:31). Terach beendete die Reise nicht. Deshalb sagte G-tt zu Avraham: „Geh selbst aus deinem Land, aus deinem Geburtsort und aus deinem Vaterhaus in das Land, das ich dir zeigen werde“ (12:1). Erst danach wird etwas über die großen Taten Avrahams erzählt. Warum wird nicht klar erklärt, warum G-tt Avraham gewählt hat?

Avraham hat G-tt schon in jungen Jahren als Schöpfer der Welt anerkannt

Offenbar hatte die Tora darin einen Zweck. G-tt hätte jemand anderen wählen können. G-tt hat Avraham aus seiner heidnischen Umgebung herausgeholt, wie wir auch in der Hagada sagen: „Deine Vorfahren, Terach, der Vater von Avraham und der Vater von Nahor, wohnten immer auf der anderen Seite des Flusses. Und sie dienten anderen Göttern, aber ich habe deinen Vorfahren, Avraham von der anderen Seite des Flusses genommen und ihn durch das ganze Land Kena'an geführt“ (Josua 24:2). Warum wird nirgends erwähnt, dass Avraham G-tt schon in jungen Jahren als Schöpfer der Welt anerkannt hat?

Erst Avraham gewählt erst dann festgestellt, dass sein Herz G'tt treu ist

Tatsächlich sagt uns Maimonides (1135-1204), dass Avraham zusammen mit anderen Nationen Götzen anbetete, bevor er seinen Schöpfer erkannte. Täglich rezitieren wir in unseren Gebeten einen Pasuk (Vers) aus Nechemia (9:7), der sagt: "Du hast Avraham gewählt und ihn aus Ur Kasdim herausgeführt". Erst danach heißt es in demselben Buch: "Du hast festgestellt, dass sein Herz dir treu ist." Erst nachdem G-tt Avraham gewählt hatte, erwies er sich als ein treuer Diener für ihn. Wie ist das möglich? Wissen wir nicht, dass Avraham seinen Schöpfer bereits im Alter von drei Jahren erkannte, später wegen seiner Überzeugung auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurde, den Glauben an G-tt in der ganzen Welt verbreitete und alle möglichen liebevollen Taten in seinem Namen vollbrachte?

HaSchem erschuf Avraham als Avraham

Rabbi Avigdor Nebenzahl, Rav der Altstadt von Jerusalem, geht davon aus, dass die Tora uns tatsächlich sagen will, dass Avraham trotz seiner großen Verdienste nicht so sehr für seine spektakulären Taten ausgewählt wurde. HaSchem (G'tt) erschuf Avraham als Avraham und nur deshalb war er in der Lage, das zu tun, was er tatsächlich tat.

Wer kann Reinheit aus Unreinheit bringen?

Bevor Avraham seine Entscheidungen traf, hatte G-tt Avraham erschaffen und ihn bereits ausgewählt. Hashem hatte verfügt, dass unter allen Götzendienern dieser Zeit einer aus dem Hause Terach ausgewählt werden sollte, um nach Kanaan zu gehen. Hiob sagt bereits: „Wer kann Reinheit aus Unreinheit bringen? Niemand!“ (14:4). Außer G-tt. Avraham wurde aus dem Haus der Götzen Terachs in das Land Israel gebracht, um G-tt zu dienen.

Der Mensch hat einen freien Willen. Wenn er das Gute wählt, wird er belohnt. Wenn er das Schlechte wählt, wird er bestraft. Dies ist eine der Grundideen der Tora, wie sie von

Maimonides in seinem Hilchot Teshuva (Vorschrift der Reue) beschrieben wird. Wir glauben, dass jeder von uns die Fähigkeit besitzt, ein solcher Tsadik (Heiliger) wie Mosche zu werden. Vielleicht können wir nicht wie Mosche Propheten werden. Aber die Gelegenheit, so heilig zu werden wie Mosche mit jedem. Wir können auch auf die "andere Seite" fallen und so schlecht werden wie der Pharao.

Es gibt eine höhere Welt, in der es keinen freien Willen gibt

Aber über dieser Welt der Entscheidungsfreiheit gibt es eine höhere Welt, in der es keinen freien Willen gibt. Das Beste, worauf wir hoffen können, ist zu wissen, was dort oben für uns beschlossen wurde. Unser freier Wille ist wirklich nur eine Illusion, wenn er von den höheren Welten aus betrachtet wird. HaSchem entschied, dass Avraham Avraham werden würde, dass Isaak Jitschak werden würde und dass Jakob Ya'akov werden würde.

Unsere Welt ist eine der Wahl

In unserer Welt der Illusion scheint unser freier Wille zu bestimmen, was passieren wird. Wir müssen lernen, mit dieser Illusion zu leben. Aber wir wissen tatsächlich, dass "alles, was G-tt tut, zum Guten ist" (B. T. Berachot 60b). Wir leben in einer illusorischen Welt. Letztendlich ist es G-tt, der alle Ereignisse von Anfang bis Ende leitet. Wir leben nicht in einer Welt absoluten Wissens über G-tt. Unsere Welt ist eine der Wahl. Tatsächlich beschloss HaSchem, Avraham aus dem Haus von Terach zu nehmen, ohne seine früheren guten Taten zu beachten. Erstaunlich, wie Prädestination und Handlungsfähigkeit zusammenhängen!